Inhalt

1	Einleitung	13
2	Indische Geschichtsschreibung und die Folgen des europäischen Geschichtsdiskurses (ca. 1780-1850)	27
2.1	Historiografische Pluralität Südasiens und der Zugriff der britischen Geschichtsschreibung	28
2.2	Die Einbindung der indischen Historie in die europäische Geschichte um 1820	37
2.3	Endo-Historie im Wandel der Zeiten	42
2.4	Westliche Geschichtswissenschaft auf dem institutionellen Vormarsch	48
2.5	Auf der Suche nach einer brauchbaren indischen Geschichte	51
2.6	Historische Repräsentationen um die Mitte des 19. Jahrhunderts	57
3	Aneignung und Selbstbehauptung: Die Nationali- sierung der südasiatischen Historiografie (1860 – 1914)	63
3.1	Wie aus der „Indian Mutiny“ ein „Indian War of Independence“ wurde	65
3.2	Hindu-Geschichte und die Reorientierung der muslimischen Historiografie	71
3.3	Die fortschreitende Diversifi- zierung der Geschichtsschreibung im Zuge der historischen Ressourcensicherung	86

3.4	Institutionelle Verankerung: Geschichte als Unterrichtsfach	91
3.5	Institutionelle Vertiefung: Historische Zeitschriften als mediales Forum	104
3.6	Gebaute Geschichte, oder die Inszenierung von imperialer Herrschaft und nationaler Identität	106
4	Die Formierung der nationalen, regional(istisch)en und partikularisti- schen historischen Repräsentationen (1919-1947)	121
4.1	Die Festschreibung des exklusivistischen Hindu-Narrativs zur indischen Geschichte	122
4.2	Historiografisches Gleichziehen: Das Konzept des „Greater India“ und die Archäologie in Britisch-Indien	128
4.3	Historiografischer Zwiespalt: Hindus und Muslime als getrennte Nationen	139
4.4	Historiografische Bruchzonen: Partikularismus und Regionalismus	155
4.5	Afghanistan oder der Versuch, eine Nation zu begründen	164
4.6	Ceylon und die Genese der sinhalesischen Nationalgeschichtsschreibung	168
4.7	New Delhi – oder die Monumentalisierung der Geschichte	178
5	Emanzipation und Partizipation: Neue national-historische Repräsentationen (1947-1977)	185
5.1	Die Paradoxien der Teilung Britisch-Indiens und die Entstehung zweier Geschichts-Narrative	188

5.2	Die Ausarbeitung der pakistanischen Nationalgeschichte	190
5.3	Die Fortschreibung der indischen Nationalgeschichte	199
5.4	Neue Themensetzung und die marxistische Geschichtsschreibung	206
5.5	Zur Professionalisierung der Geschichtswissenschaften in der Indischen Union und in Ceylon/Sri Lanka	219
5.6	Repräsentative Architektur historischer Institutionen als Zeichen der Moderne	226
6	Südasiatische Nationen und ihre vielen Geschichten nach 1977	231
6.1	Die „Subaltern Studies“ und ihre Folgen	233
6.2	Die Folgen von Hinduisierung und Islamisierung: Zur Kontroverse um Geschichtsbilder in Schulbüchern 1977-2007 und das „Zwischenspiel“ Ayodhya 1986-1993	243
6.3	Historiografie in Pakistan seit 1985	268
6.4	„Regionale“ Nationalgeschichten: Orissa und Sind	272
6.5	Auf der Suche nach neuen Historiografien: Bangladesh, Sri Lanka und Nepal	277
7	Ausblick: Medialisierte Geschichte(n) oder der Aufbruch zur globalen Nationalgeschichte	289
8	Bibliografie	307
9	Verzeichnis historiografiegeschichtlich relevanter Autoren	343
	Kurzbiografie des Autors	348